



Fortbildungsveranstaltung

Jugendmedienschutz bei Film, Fernsehen, Computerspielen und im Internet

Filme, Fernsehsendungen, Computerspiele und Internetangebote stellen hinsichtlich ihrer bisweilen extremen Zuspitzungen von Gewalthandlungen, von fragwürdigem sozialen Verhalten oder detaillierten sexuellen Praktiken oftmals eine höchst komplexe Herausforderung für den Rezipienten dar. Gerade hinsichtlich jugendlicher Zuschauer ergibt sich daraus eine große gesellschaftliche Verantwortung.

Was ist jungen Leuten mit Blick auf deren bisherige Lebenserfahrungen in welchem Alter zuzumuten, ohne dass eine nachhaltige Beeinträchtigung ihrer künftigen Entwicklung zu befürchten wäre? Dabei ist zu überlegen, wie junge Zuschauer mediale Angebote sehen und verarbeiten und wo sich Risiken festmachen lassen, die den Entwicklungszielen von Eigenverantwortung und Gemeinschaftsfähigkeit zuwiderlaufen?

Mediananbieter haben gemeinsam mit Jugendschutzeinrichtungen und anderen relevanten gesellschaftlichen Gruppen freiwillige Kontrollgremien geschaffen, die verbindliche Alterskennzeichnungen aussprechen. Dies soll einen praktikablen Orientierungsrahmen schaffen, ersetzt aber weder die Notwendigkeit einer permanenten öffentlichen Diskussion um das Thema, noch die Bedeutung der Rolle von Eltern und Lehrer im entsprechenden Diskussionsprozess.

Das Seminar informiert über Jugendmedienschutzstrukturen, vermittelt praxisorientierte Fallbeispiele und gibt Gelegenheit zur Diskussion und zum Hinterfragen der angesprochenen Zusammenhänge.

Als Referenten konnten der renommierte Journalist und Medienpädagoge Klaus-Dieter Felsmann aus Berlin sowie Ursula Kluge, Fachreferentin Medien bei der Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg (beide sind auch Sachverständige der freiwilligen Selbstkontrolle der Medien) und Stefanie Schlicksupp, Jugendschutzbeauftragte beim Rhein-Neckar-Kreis.

Die Veranstaltung ist als offizielle Lehrer/innen-Fortbildung zertifiziert, die Teilnahme wird bescheinigt. Eine Kooperationsveranstaltung mit der Aktion Jugendschutz Landesarbeitsstelle Baden-Württemberg.

Ort: Leimen, Bürgerhaus, Am alten Stadttor
Zeit: Mittwoch, 19.10.2011, 08.00 – 17.00 Uhr